



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Geschwister-Scholl-Gymnasium . Hackenbroicher Straße 66 a . 50259 Pulheim

Eilausschuss der Schulkonferenz

Hackenbroicher Straße 66 a
50259 Pulheim
Tel. 02238-96544-0
Fax 02238-96544-24
buero@scholl-gymnasium.de

www.scholl-gymnasium.de

26.06.2017

Seite 1 / 2

Beschlussfassung des Eilausschusses – hier: Beantragung von Zuschüssen zu einer Maßnahme im Rahmen des Programms ‚Bildung und Gesundheit‘

Der Eilausschuss befürwortet die Beantragung von Zuschüssen zu der Maßnahme "Qualitätsentwicklung im Bereich Kinderschutz - Anzeichen von Kindeswohlgefährdungsindikatoren, Schutz- und Risikoindikatoren" im Rahmen des Programms "Bildung und Gesundheit" (Details siehe Seite 2).

Angelika Wiedefeld, Vorsitzende der Schulpflegschaft

Monika Brands, Vorsitzende des Lehrerrates

Venja Stephan, Schülersprecherin

Andreas Niessen, Schulleiter



ga:inz | Mit Ganzttag mehr Zukunft.
Das neue Ganzttagsgymnasium NRW

Eine Schule
der
**STADT
PULHEIM**

www.pulheim.de

Qualitätsentwicklung im Bereich Kinderschutz - Anzeichen von Kindeswohlgefährdungsindikatoren, Schutz- und Risikoindikatoren

Ausgangssituation

Mit dem 2012 in Kraft getretenen neuen Bundeskinderschutzgesetz verpflichtet sich auch das GSG das Thema "Kindeswohl" in besonderer Weise in den Blick zu nehmen.

Das Jugendamt Pulheim hat das GSG bei der Erstellung eines Leitfadens zum Vorgehen bei einer Kindeswohlgefährdung unterstützt. Darüber hinaus gibt es Ansprechpartner im Jugendamt für unsere Schule, die bei einer möglichen Gefährdungslage als insoweit erfahrene Fachkräfte das Beratungsteam der Schule bei einer Risikoeinschätzung unterstützen (anonyme Fallberatung).

Eine Schulung zur Vertiefung der Thematik und zur Sensibilisierung der Kolleg_innen kann das Jugendamt allerdings nicht leisten. Aufgrund der Größe unseres System (knapp 1600 SuS und 150 LuL) ist eine solche Sensibilisierung jedoch notwendig, um eine aufmerksame Haltung gegenüber Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung im Kollegium zu verankern.

Auch intern wurde seitens der Lehrpersonen und des Beratungsteams wahrgenommen, dass das Thema Kindeswohl am GSG zunehmend wichtiger wird und noch weiter ausgebaut und vertieft werden muss. Der bereits vorliegende und über mehrere Monate erstellte Leitfaden zum Kindeswohl (eigenes Schulentwicklungsvorhaben des Beratungsteams) wurde auch bereits von der Unfallkasse im Rahmen des Schulentwicklungspreises 2016 sehr positiv hervorgehoben, was einen weiteren pädagogischen Ausbau auch noch einmal unterstützt (externe Evaluation).

Externe Evaluation: Ergebnisse IQES Online bzgl. der Dimension 1 Schule als Lebens- und Erfahrungsraum: Der Gesundheitsstatus von Lernenden und Lehrpersonen, insbesondere der Bereich der Aussage Nr 2. "Die gesundheitlichen Ressourcen und Risikofaktoren fließen systematisch in die pädagogischen Überlegungen und Konzepte ein" sollte am Geschwister-Scholl Gymnasium noch weiter verbessert und ausgebaut werden. Der positive Wert der Dimension 3 "Bildungs- und Lehrprozesse bzgl. der individuellen Zuwendung und Betreuung von Schülerinnen und Schüler (Nr 30.)" sollte zudem weiter ausgebaut und vertieft werden, damit die Lehrpersonen sowie das Beratungsteam Gefährdungen im Bereich Kindeswohl bei Schülerinnen und Schüler erkennen und dafür geschult werden, entsprechend zu reagieren und Schülern sowie Eltern Unterstützung anzubieten.

Kurzbeschreibung

Schulung über

- Anzeichen und Erkennung von Kindeswohlgefährdungsindikatoren, Schutz- und Risikoindikatoren
- Besprechung von Fallbeispielen (basierend auf aktuellen Anlässen am GSG)
- Herstellung von Sicherheit in Handlungsabläufen
- Professionalisierung der Kooperation Lehrer - Beratungsteam - Jugendamt
- entsprechende Ausweitung des Beratungskonzepts

Anbieter

Susanne Prinz (Diplompädagogin), Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Psychologie